

AVANSA 2007 TX

FREMDGESTEUERTER PROGRAMMIERBARER FUNKTHERMOSTAT
DIGITALER RAUMTHERMOSTAT

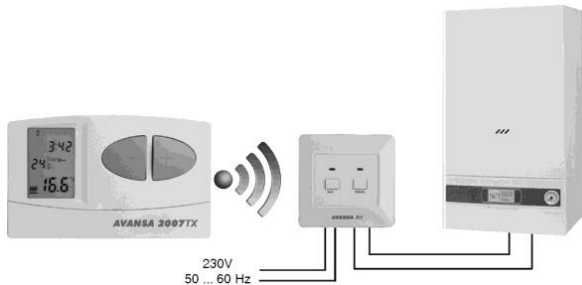


Bedienungsanleitung

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES THERMOSTATS

AVANSA 2007 TX. Der Raumthermostat mit Betriebsumschaltung eignet sich zur Regelung der meisten in der Tschechischen Republik verkauften Kessel. Er kann an jeden Gasheizkessel angeschlossen werden, der einen Anschluss für einen Raumthermostat mit Doppelkreis oder an ein Klimagerät angeschlossen werden kann, unabhängig davon, ob dieser 24V oder 230V Betriebsspannung hat.

Das Gerät kann individuell nach Ihren Bedürfnissen programmiert werden, sodass das Heiz- (Kühl-)System zu der von Ihnen gewünschten Zeit und bei der von Ihnen gewünschten Temperatur gestartet wird, um Ihr Apartment, Ihre Büroeinrichtung zu beheizen (abkühlen) und neben dem Komfort auch zur Reduzierung der Energiekosten beizutragen. Für jeden Tag der Woche kann ein eigenständiger, voneinander unabhängiger Temperaturplan erstellt werden. Täglich können 1 fester (PROG) und 6 beliebig wählbare (PROG-PROG) Schaltzeiten (in 10-Minuten-Intervallen einstellbar) eingestellt werden, und in jedem Schaltintervall kann eine beliebig gewählte Temperatur (in 0,5°C-Intervallen einstellbar) eingestellt werden.



Das Gerät besteht aus zwei Einheiten. Aus einer tragbaren Regelungseinheit (Thermostat) und einer Empfängereinheit, die zur Steuerung des Kessels dient. Der Zusammenhang zwischen Thermostat und Empfänger wird durch Funkwellen gewährleistet, weshalb kein Kabel zwischen Thermostat und Kessel verlegt werden muss. Beide Einheiten sind vom Hersteller voreingestellt, um auf derselben Frequenz zu funktionieren. Thermostat und Empfänger verfügen über einen eigenen Sicherheitscode. Aus diesem Grund können unbekannte, äußere Funkwellen das sichere Funktionieren des Geräts nicht stören.

Montage der Empfangseinheit, Anschluss und Abstimmung mit dem Thermostat siehe Kapitel 9. Um die Batterielebensdauer zu erhöhen, sendet der Thermostat nicht ständig, sondern wiederholt alle 8 Minuten den aktuellen Einschaltbefehl. So ist auch bei eventuellem Stromausfall die Heizungssteuerung (oder Kühlung) gesichert.

Die Verstellbarkeit des Thermostats hat folgende Vorteile:

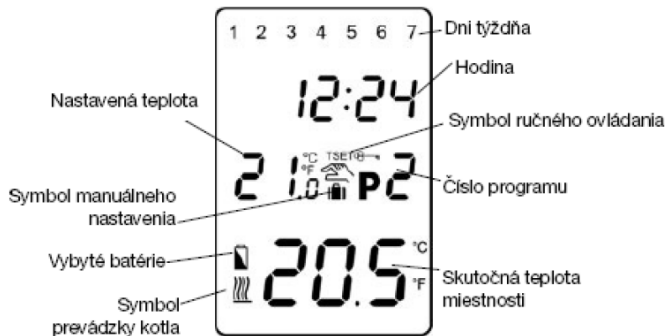
- Es ist kein Kabel erforderlich, was besonders bei Sanierung von alten Gebäuden vorteilhaft ist,
- Die optimale Platzierung des Thermostats kann während der Nutzung gewählt werden,
- Seine Nutzung ist auch vorteilhaft in solchen Fällen, wenn man den Thermostat zu verschiedenen Tageszeiten in verschiedenen Räumen verwenden möchte (z. B. tagsüber im Wohnzimmer, aber abends im Schlafzimmer). Der in den Thermostat eingebaute Sensor hat in freier Fläche eine Reichweite von ca. 50 m. Diese Distanz kann sich im Gebäude erheblich verringern, insbesondere wenn zwischen den Funkwellen eiserne Konstruktionen oder Stahlbetonwände sind.

Die Schaltgenauigkeit des Thermostats kann auf $\pm 0,1^{\circ}\text{C}$ oder auf $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$ (Grundfertigungs-Einstellung) oder auf $\pm 0,3^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden. Damit ist der Temperaturunterschied gemeint, der zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlichen gemessenen Temperatur beim Einschalten besteht. Bei der Grundfertigungs-Einstellung (Schaltgenauigkeit $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$, Heizbetrieb) z. B. wenn die eingestellte Temperatur am Thermostat 20°C beträgt, schaltet das Gerät bei $19,8^{\circ}\text{C}$ oder darunter ein, bzw. bei $20,2^{\circ}\text{C}$ oder darüber den Kessel aus. Im Kühlbetrieb schaltet der Thermostat genau umgekehrt. Die Änderung der fertigungsseitig eingestellten Schaltgenauigkeit $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$ siehe Punkt 2. Der Thermostat ist mit einer Funktion zur Schutzpumpe ausgestattet. Diese Funktion dient der Verhinderung von Verstopfungen der Pumpe. Sie schaltet den Kessel täglich um 12:00 Uhr für eine Minute ein, wenn der Kessel nach dem Programm (z. B. im Sommer) länger als 24 Stunden nicht eingeschaltet wurde. Zur Aktivierung der Schutzfunktion der Pumpe siehe Punkt 2.5.

potreby rozšířitelný i zásuvkou typu , pomocí níž je bez jakékoliv montáže a jednoduše možné ovládání jakéhokoliv elektrického zařízení (napr. kotol, čer-

z. B. Heizkörper, Wärmestrahler, usw.) betrieben auf 230V (50 Hz, max. 10A). (Für detaillierte Informationen besuchen Sie unsere Internetseite.)

Zobrazené symboly na displeji:



1. ANORDNUNG DES GERÄTS

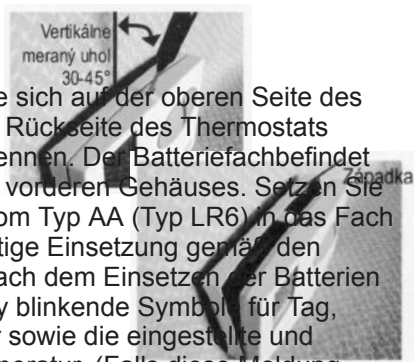
Der Thermostat AVANSA 2007 TX ist im Apartment frei beweglich. In Räumen, in denen Sie sich regelmäßig oder länger aufhalten, ist es sinnvoll, ihn so zu platzieren, dass er in Richtung des natürlichen Luftstroms im Raum steht, aber nicht Lüftung oder übermäßigen Temperaturbeeinflussungen (z. B. Sonneneinstrahlung, Kühlschrank, Schornstein, usw.) ausgesetzt ist. Seine optimale Platzierung ist in einer Höhe von 1,5 m über dem Bodenniveau. Er kann entweder auf einem eigenen Ständer montiert oder an die Wand montiert werden.

***WICHTIGE HINWEISE!** Wenn Ihre Räume in der Wohnung mit Thermostatventilen an den Heizkörpern ausgestattet sind, ersetzen Sie diese Thermostatventile durch manuell einstellbare Steuerelemente oder stellen Sie sie auf die maximale Temperaturstufe in dem Raum ein, in dem Sie den Thermostat installieren möchten. Andernfalls kann das Thermostatventil die Temperaturregelung in der Wohnung stören.*

2. INBETRIEBNAHME DES THERMOSTATS, GRUNDLÄGEND EINSTELLUNG

2.1 Batterie einsetzen

Drücken Sie die Klappe, die sich auf der oberen Seite des Gehäuses befindet, um die Rückseite des Thermostats gemäß der Abbildung zu trennen. Der Batteriefach befindet sich auf der Innenseite des vorderen Gehäuses. Setzen Sie 2 Alkaline-Blockbatterien vom Typ AA (Typ LR6) in das Fach ein. Achten Sie auf die richtige Einsetzung gemäß den angezeigten Polaritäten. Nach dem Einsetzen der Batterien erscheinen auf dem Display blinkende Symbole für Tag, Uhrzeit, Programmnummer sowie die eingestellte und gemessene Innenraumtemperatur. (Falls diese Meldung nicht angezeigt wird, können Sie die „RESET“-Taste auf der Grundplatte innerhalb des Gehäuses drücken.) Bei der Inbetriebnahme



des Thermostats in die Grundposition drücken Sie nach dem Einsetzen der Batterien die „SET“-Taste. Nach dem Drücken der „SET“-Taste endet das Blinken auf dem Display, der Thermostat gelangt in die werkseitige Grundposition und die Einstellungen können beginnen.

2.2 Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit

Drücken Sie die „SET“-Taste und dann die „DAY“-Taste. Damit blinkt auf dem Thermostatsdisplay nur das Symbol des aktuellen Tages (bei der ersten Inbetriebnahme blinkt MON als Montag) und es wird auch die Stunde und Minute angezeigt. Mit den großen Tasten  oder  befindet sich auf

des vorderen Gehäuses des Geräts stellen Sie das Symbol des aktuellen Tages ein (Montag: MON, Dienstag: TUE, Mittwoch: WED usw.). Drücken Sie erneut die „DAY“-Taste. Das Symbol, das den Tag angibt, blinkt nicht mehr, sondern wird dauerhaft sichtbar, während die Ziffern, die die Uhrzeit angeben, weiterhin blinken. Mit den großen Tasten  oder  befindet sich auf

des vorderen Gehäuses des Geräts stellen Sie die aktuelle Uhrzeit - die Stunde ein. Drücken Sie erneut die „DAY“-Taste. Die Ziffer, die die Stunde angibt, blinkt nicht mehr, sondern wird dauerhaft sichtbar, während die Ziffern, die die Minuten angeben, weiterhin blinken. Mit den großen Tasten  oder  befindenden

sich auf dem vorderen Gehäus des Geräts stellen Sie die aktuelle Uhrzeit - die Minuten ein. Falls Sie die eingestellten Daten ändern möchten, drücken Sie erneut die „DAY“-Taste, um zum Anfang der Einstellung zurückzukehren. Bestätigen Sie die Einstellung der Daten durch Drücken der „SET“-Taste. Durch Drücken der „SET“-Taste werden die eingestellten Daten gespeichert und das Gerät gelangt in die Grundposition. (Nach etwa 15 Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und das Display des Geräts wechselt in die Grundposition.)

2.3 Wechsel zwischen Heiz- und Kühlbetrieb

Sie können zwischen den Betriebsarten Heizen (Grundfertigstellung) und Kühlen einfach wechseln. Die Anschlusspunkte 1 (NO) und 2 (COM) des Ausgangsrelais des Thermostats schließen sich im Heizbetrieb unter der eingestellten Temperaturstufe und im Kühlen über der eingestellten Temperaturstufe (abhängig von der eingestellten Schaltgeschwindigkeit). Der geschlossene Zustand der Anschlusspunkte des Ausgangsrelais 1 (NO) und 2 (COM) wird im unteren linken Bereich des Displays beim Heizen mit einem Symbol angezeigt.



, und bei

Kühlung mit Symbol .

Um zwischen den Betriebsarten zu wechseln, drücken Sie zunächst die Taste „SET“, damit

das Display des Geräts auf der Grundansicht ist. Danach drücken Sie die Taste „SET“ und halten sie gedrückt, anschließend drücken Sie auch die Taste „COPY“. An der Stelle der Uhr erscheint dann ein Hinweis, der die Betriebsart anzeigt – Heizen („HEAT“) oder Kühlen („COOL“). Die Betriebsart können Sie mit den großen Tasten ändern  

und die Einstellung durch Drücken der Taste „SET“ bestätigen (wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird die Einstellung automatisch bestätigt). Danach kehrt das Display des Geräts zur Grundansicht zurück.

2.4 Einstellung der Schaltgeschwindigkeit (Genauigkeit)

Unter Schaltgeschwindigkeit versteht man die Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlich gemessenen Temperatur beim Einschalten. Je kleiner diese Zahl ist, desto gleichmäßiger wird die Raumtemperatur sein, desto höher ist der Komfort. Die Schaltgeschwindigkeit beeinflusst nicht den Wärmeverlust des Raums (Gebäudes). Wenn ein höherer Komfort erforderlich ist, ist es sinnvoll, die Schaltgeschwindigkeit so einzustellen, dass die gleichmäßige Temperatur möglichst groß ist. Es ist jedoch auch darauf zu achten, dass der Heizkessel nur in

Ausnahmefällen bei niedriger Außentemperatur (z. B. -10°C) mehrmals pro Stunde ein- und ausgeschaltet wird, da häufiges Ein- und Ausschalten die Effizienz des Kessels verringert und den Gasverbrauch erhöht. Bei Heizsystemen mit großer Wärmespeicherkapazität (z. B. Fußbodenheizung) und traditionellen Gebäudekonstruktionen (z. B. Mauerwerksbauten) empfehlen wir eine Schaltgeschwindigkeit von $\pm 0,1^{\circ}\text{C}$, während bei Heizsystemen mit geringer Wärmespeicherkapazität (z. B. Flachradiator) und bei Gebäuden mit leichter Konstruktion (z. B. eingebaute Dachböden) eine Schaltgeschwindigkeit von $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$ (Grundfertigstellung) oder $\pm 0,3^{\circ}\text{C}$ empfohlen wird. Um die gewünschte Schaltgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie zunächst die Taste „SET“, damit das Display des Geräts auf der Grundansicht ist, anschließend drücken Sie nacheinander die Tasten „DAY“ und „COPY“. Danach können Sie mit den großen Tasten



“

5:1" bezeichnet $\pm 0,1^{\circ}\text{C}$, Beschriftung „5:2“

“ $\pm 0,3^{\circ}\text{C}$ bedeutet.

5:3" označuje $\pm 0,3^{\circ}\text{C}$.

Die Einstellung wird durch Drücken der Taste „SET“ bestätigt (wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird die Einstellung

automatisch bestätigt). Danach kehrt der Bildschirm des Geräts zur Grundansicht zurück.

2.5 Aktivierung der Schutzfunktion der Pumpe

Im grundlegenden, von der Fabrik voreingestellten Setup ist diese Funktion nicht aktiv. Die Aktivierung oder Deaktivierung ist möglich durch Drücken des Tasters „SET“ (damit gelangt das Gerät in die Grundposition) und anschließend durch Drücken der Tasten „DAY“, „PROG“ und der großen Tasten

 oder  . Einstellung „ *HP:0F* „ (aus) oder „ *HP:0N*

(Ein) durch Drücken der Taste „SET“ bestätigen. (Nach etwa 15 Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und der Bildschirm des Geräts kehrt in die Grundansicht zurück). Die aktivierte Schutzfunktion für die Pumpe dient dazu, das Verstopfen der Pumpe während der Heizpause zu verhindern und schaltet den Kessel täglich um 12:00 Uhr für eine Minute ein. (Die Schutzfunktion für die Pumpe kann ihre Aufgabe nur erfüllen, wenn der Kessel auch im Sommer betriebsbereit ist. Für diesen Zeitraum wird empfohlen, eine niedrigere Temperatur einzustellen (z. B. +10 °C), um unnötige Kesselstarts bei vorübergehender Abkühlung zu vermeiden.)

2.6 Kalibrierung des Thermostatthermometers

Sie können das Thermometer des Geräts kalibrieren (die gemessene Raumtemperatur korrigieren). Dazu drücken Sie zunächst die Taste „SET“, damit auf dem Bildschirm des Geräts die Grundansicht angezeigt wird. Danach drücken Sie die Taste „DAY“ und anschließend die Taste „HOLD“. Dann wird an der Stelle der Uhrzeit der Text „CAL“ und an der Stelle der Temperatur

Korrektionsmaß (Werkseinstellung

Navigationstasten    stellen Sie das Korrektionsmaß zwischen -3,0 °C

und +3,0 °C in 0,1 °C-Schritten ein. Die Einstellung wird durch Drücken der Taste „SET“ bestätigt (wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird die Einstellung automatisch bestätigt). Danach kehrt der Bildschirm des Geräts zur Grundansicht zurück. Die Korrektur der gemessenen Temperatur erfolgt nach der Bestätigung innerhalb weniger Sekunden.

3. PROGRAMMIERUNG DES THERMOSTATS

3.1 Kurze Erläuterung der Programmierung

- Unter Programmierung versteht man die Einstellung der Einschaltzeiten und die Auswahl der entsprechenden Wärmewerte. Das Gerät kann

auf einen Zeitraum von einer Woche eingestellt werden. Der Betrieb ist automatisch, die eingegebenen Einschaltzeiten wiederholen sich in 7-tägigen Zyklen. Das Gerät erlaubt die Einstellung von 1 festen (PROG) und 6 beliebig wählbaren Einschaltzeiten (PROG-PROG) jeweils für jeden Tag der Woche, unabhängig voneinander. Zu jeder Einschaltzeit kann ein anderer Temperaturwert zwischen 5 und 35 °C in 0,5 °C-Schritten gewählt werden. Die eingestellte Temperatur zu jeder Einschaltzeit gilt bis zur nächsten Einschaltung. Z. B. hält der Thermostat die bei PROG eingestellte Temperatur bis zur Einschaltzeit PROG. Ab der Einschaltzeit PROG gilt der Temperaturwert, der zu PROG gewählt wurde, bis zur nächsten Einschaltzeit (PROG). • Die Einschaltzeit PROG ist **00.00**, die nicht veränderbar ist, nur

die zugehörige Temperaturstufe ist entsprechend besonderer Anforderungen einstellbar. Standardmäßig führt der Thermostat täglich nur 1 Einschalten (PROG) durch, das ab **00.00** bis **00.00** am nächsten Tag.

Hinweis: Die Verwendung von 1 Einschalten pro Tag (Standardfertigung) ist sinnvoll, wenn täglich

eine gleichmäßige Temperaturstufe benötigt wird. (Wenn z. B. an Wochentagen eine konstante sparsame Temperatur wie z. B. 16 °C und am Wochenende eine konstante komfortable Temperatur wie z. B. 22 °C gewünscht wird.) In allen anderen Fällen ist es aus Sicht von Komfort und Energieeinsparung sinnvoller, täglich mehrere Einschaltzeiten zu aktivieren. Aus Sicht der Energieeinsparung wird empfohlen, dass die komfortable Temperaturstufe nur für die Zeit eingestellt wird, in der der Raum oder das Gebäude genutzt wird, da jede Absenkung um 1 °C im Durchschnitt ca. 6 % Energieeinsparung pro Saison ergibt. Gegen die landläufige Meinung ist nicht das Erwärmen, sondern das Halten der Temperatur mehr Wärmeenergie erforderlich (Bei einem Ofen z. B. kann man Wasser zum Kochen mit einem stärkeren Feuer aufrechterhalten als beim sanften Erwärmen). • Die Einschaltzeiten PROG–PROG sind standardmäßig inaktiv (die Zeiten sind ) , können aber nach Bedarf

aktiviert werden. Die Einschaltzeiten PROG–PROG können frei in 10-Minuten-Intervallen zwischen 

 unter der Bedingung, dass der Geräte einstellen nur in zeitlich aufsteigender Reihenfolge

ermöglicht, wobei zwischen den einzelnen Schaltzeiten mindestens 10 Minuten Unterschied bestehen muss. Der minimale Abstand von 10 Minuten zwischen den Schaltzeiten bleibt auch dann bestehen, wenn die Zeitangaben eines bereits eingerichteten Programms geändert werden, um Überschneidungen und Wiederholungen der Schaltzeiten zu vermeiden. In diesem Fall verschiebt das Gerät die entsprechenden Zeiten nach vorne, um immer einen minimalen zeitlichen Abstand von 10 Minuten zu gewährleisten. Wenn bei der Anpassung der Zeiten eine oder mehrere Schaltzeiten den letzten einstellbaren Zeitpunkt des Tages überschreiten, ändert sich automatisch in inaktiv.

- Um in das Programmiermodus zu gelangen, muss man die Taste „SET“ drücken und gedrückt halten und gleichzeitig die Taste „PROG“ drücken. Während des Programmierens werden die eingestellten Werte (Tag, Zeit, Temperatur) blinkend auf dem Display des Geräts angezeigt. Änderungen der Werte erfolgen in jedem Fall mit den großen Tasten auf der Vorderseite des Geräts befinden. Die Eingabe des eingestellten Werts und das Fortfahren erfolgen durch Drücken der Taste „PROG“. Das eingerichtete Programm kann durch Drücken der Taste „SET“ gespeichert werden. Eine detailliertere Beschreibung des Programmierens ist im Abschnitt 3.3 beschrieben.

• Wenn Sie in den sieben Tagen Programme eintragen möchten, die Sie mehrfach verwenden möchten, genügt es, das Programm einmal einzugeben, da Sie es mithilfe der Taste „COPY“ gemäß Punkt 3.4 leicht an jeden beliebigen Tag anpassen können. Wenn Sie das gleiche Programm für alle Tage eintragen möchten, können Sie auch alle Tage der Woche gleichzeitig programmieren (dazu müssen Sie beim Auswählen der Tage alle Wochentags-Abkürzungen MON TUE WED THU FRI SAT SUN gemeinsam auswählen). Beachten Sie jedoch, dass Sie bei gleichzeitiger Programmierung aller Tage die Programme nur gemeinsam bearbeiten können. Wenn Sie also für einen Tag ein anderes Programm als die anderen Tage eintragen möchten, müssen Sie die Tage einzeln programmieren und die gleichen Tage mit der Taste „COPY“ kopieren. • Für die Heiz- und Kühlbetriebsarten können separate Programme erstellt werden, die der Thermostat bei Wechsel zwischen den Betriebsarten speichert. Wenn Sie also den Thermostat sowohl im Heiz- als auch im Kühlen einsetzen, müssen Sie bei Wechsel zwischen den Betriebsarten nicht immer wieder das passende Programm eingeben.

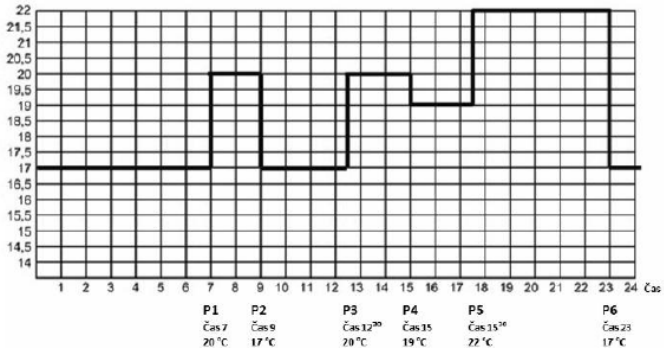
3.2 Vorschlag zur Erstellung eines Heizprogramms

Allgemeine Komfortanforderungen werden durch eine nächtliche Raumtemperatur von 19-21 °C und eine tagsüber, bei Anwesenheit zu Hause, höhere Temperatur von über 22-23 °C erfüllt. Tagsüber, solange die Familie arbeitet oder in der Schule ist, reicht eine Temperierung aus. Da das Aufheizen und Abkühlen meist eine lange Zeit in Anspruch nimmt, ist es sinnvoll, die Schaltzeiten um 0,51 Stunden vor dem Wechsel des Tagesablaufs einzustellen. Diese Möglichkeit bietet die Programmierereinheit des Thermostats. Wir empfehlen für eine sparsame Heizung eines durchschnittlich beschäftigten Haushalts, ein Programm wie das unten stehende Heizprogramm zu erstellen:

PROG 0	00:00	20°C
PROG 1	05:30	22°C
PROG 2	07:00	18°C
PROG 3	15:00	22°C
PROG 4	22:00	20°C

Temperaturdiagramm

Teploata



3.3 Schritte zur Programmkonfiguration

a. Drücken Sie die Taste „SET“, damit auf dem Thermostatanzeigefeld die

Grundansicht angezeigt wird. b. Drücken Sie erneut die Taste „SET“ und halten Sie sie gedrückt, und

drücken Sie gleichzeitig die Taste „PROG“. Damit gelangt der Apparat in die Programmkonfigurationsposition und in der obersten Zeile auf

dem Anzeigefeld blinken die Wochentags-Abkürzungen, die den aktuellen Tag (Tage) anzeigen. c. Mit den großen Tasten   auf der Vorderseite

des Geräts wählen Sie den Tag aus, den Sie programmieren möchten (MON für Montag, TUE für Dienstag, WED für Mittwoch usw.). Wenn Sie das gleiche Programm für jeden Tag der Woche eintragen möchten, ist es sinnvoll, alle Wochentage gleichzeitig auszuwählen (dadurch blinken alle Wochentags-Abkürzungen MON TUE WED THU FRI SAT SUN gemeinsam), damit Sie jeden Tag der Woche nicht einzeln programmieren müssen. Nachdem Sie den Tag (Tage) zur Aufnahme der Einstellungen ausgewählt haben, drücken Sie die Taste „PROG“, um fortzufahren. d. Der Apparat bietet dann die Einstellung der Temperatur bei Einschalten

 PROG an, die sich auf den ausgewählten Tag (Tage) bezieht. Bei der Einstellung der

wird die aktuelle eingestellte Temperatur durch Blinken angezeigt (in der Standardfunktionsposition  ).

, befinden sich auf der Vorderseite des Geräts

Stellen Sie die gewünschte Temperaturstufe ein, drücken Sie anschließend die Taste „PROG“, um die Einstellung zu speichern und fortzufahren.

e. Danach folgt der nächste Programmierschritt, die Einstellung des Anfangszeitpunkts für das Einschalten PROG, was der Gerätedisplay durch Blinken der einzustellenden Zeit (in der Standardfertigungsposition). Mit den großen Tasten  **a** , befinden sich auf der Vorderseite des Geräts

stellen Sie die gewünschte Zeit für das Einschalten PROG ein, drücken Sie anschließend die Taste „PROG“, um die Einstellung zu speichern und fortzufahren. f.

Danach wird die Programmierung mit der Einstellung der Temperatur fortgeführt, die dem Einschalten PROG zugeordnet ist, was der Gerätedisplay durch Blinken der einzustellenden Temperatur (in der Standardfertigungsposition C). Mit den großen Tasten  **a** , auf

befinden sich auf der Vorderseite des Geräts, stellen Sie den gewünschten Temperaturwert für das Einschalten PROG ein, drücken Sie anschließend die Taste „PROG“, um die Einstellung zu speichern und fortzufahren. g. Danach bietet das Gerät die Einstellung der Zeit  für das Einschalten PROG

, was der Gerätedisplay durch Blinken der einzustellenden Zeit (in der Standardfertigungsposition ). Das **Einschalten**  **PROG**  **PROG** 

kann durch Wiederholung der Schritte

„e“-„f“ (auf genau dieselbe Weise wie die Einstellung des Einschaltens PROG) eingestellt werden. Wenn Sie für den ausgewählten Tag (Tage) außer der Einstellung des Einschaltens keine weiteren Einschaltmöglichkeiten aktivieren möchten, drücken Sie einfach die Taste „PROG“, ohne die nächste angebotene Anfangszeit für das Einschalten von der Standardposition aus einzustellen

--:--

. Dann endet die Programmierung für diesen Tag (Tage)

, das Gerät bietet direkt die Auswahl eines neuen Tages an, und die Programmierung kann ab Schritt „c“ fortgeführt werden. Wenn Sie für den ausgewählten Tag (Tage) bereits alle Einschaltungen eingestellt haben

PROG—PROG, dann endet nach der Einstellung der Temperatur für das Einschalten PROG E

die Programmierung für diesen Tag (Tage), das Gerät bietet direkt die Auswahl eines neuen Tages an, und die Programmierung kann ab Schritt „c“ fortgeführt werden. h. Sie können die Programmierung durch Drücken der Taste „SET“

speichern und beenden. Dann kehrt der Gerätedisplay zur Grundansicht zurück. Das Gerät speichert die Einstellungen automatisch, wenn innerhalb von 1 Minute keine Taste gedrückt wird. Danach kehrt der Display zur Hauptansicht zurück.

Wenn Sie den im Punkt „c“ erstellten Heizungsplan für den ausgewählten Tag (Tage) auf einen anderen Tag kopieren möchten, können Sie dies mithilfe der Funktion „COPY“ gemäß Punkt 3.4 einfach durchführen.

3.4 Verwendung der Funktion „COPY“ (Kopieren des Programms eines Tages auf einen anderen Tag oder Tage)

•Drücken Sie die „SET“-Taste, damit die Grundanzeige auf dem Thermostatdisplay angezeigt wird. Danach drücken Sie die „COPY“-Taste etwa 3 Sekunden lang, um die „COPY“-Funktion zu aktivieren. Der Zustand der Bereitschaft zum Kopieren des Programms wird durch den Text „COPY“ signalisiert, der an der Stelle der Uhrzeiger erscheint und das blinkende

Wochentagsymbol MON, das Montag bezeichnet. •Mithilfe der großen Tasten  befindet sich

auf der Vorderseite des Geräts wählen Sie den Tag aus, dessen Programm Sie auf einen anderen Tag oder mehrere Tage kopieren möchten. •Drücken Sie die „COPY“-Taste, um das Programm des ausgewählten Tages zu kopieren. Nach dem Kopiervorgang verschwindet das blinkende Wochentagsymbol des kopierten Tages und bleibt danach stetig sichtbar.

- Mit den großen Tasten



befindet sich

auf der Vorderseite des Geräts wählen Sie den Tag aus, auf den Sie das vorher kopierte Programm kopieren möchten. Das Wochentagsymbol des aktuell ausgewählten Tages blinkt während der Einstellung (nach dem ersten Drücken der Taste

- Nachdem Sie den Tag ausgewählt haben, auf den Sie das vorher kopierte Programm kopieren möchten, drücken Sie die „COPY“-Taste, um den Kopiervorgang durchzuführen. Danach ist das Wochentagsymbol des Tages, auf den Sie das Programm kopiert haben, stetig sichtbar und das Blinken endet. Mithilfe der großen Tasten



können Sie anschließend weitere Tage auswählen, auf die Sie mithilfe der Taste

„COPY“ ebenfalls das vorher kopierte Programm kopieren können. • Sie können die Programmkopien speichern, indem Sie die „SET“-Taste drücken (falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, werden die Programmkopien automatisch gespeichert). Danach kehrt die Grundanzeige auf das Display zurück. Anschließend können Sie das Programm eines neuen Tages (mehrerer Tage) beliebig kopieren, indem Sie die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

3.5 Änderung des Geräteprogramms

•Durch Wiederholung der Programmierschritte können Sie die eingestellten Werte jederzeit beliebig ändern. •Die Anzahl der zuvor aktivierten Einschaltzeiten können Sie nach Abschnitt 3.3 beliebig erhöhen. •Einige der zuvor aktivierten Einschaltzeiten können Sie deaktivieren, indem Sie während der Änderung der Schaltzeit mithilfe der Tasten



(oder durch ein einziges Drücken der „DAY“-Taste) die zuvor eingestellte Zeit in die Standardfabrikposition zurücksetzen (---:--), danach

drücken Sie die „PROG“-Taste. Anschließend, wenn Sie eine mittlere Einschaltung deaktiviert haben, werden die verbleibenden Einschaltzeiten erneut nacheinander nummeriert. •Wenn Sie die Änderung der Schaltzeiten des ausgewählten Tages beenden möchten, drücken Sie die „PROG“-Taste 3 Sekunden lang. Danach können Sie mit den Änderungen fortfahren, indem Sie einen anderen Tag auswählen. Sie können die Änderungen durch Drücken der „SET“-Taste speichern oder beenden. Die Einstellungen speichert das Gerät auch automatisch, wenn innerhalb von 1 Minute keine Taste gedrückt wird. In diesem Fall kehrt die Grundanzeige auf das Display des Geräts zurück.

•Wenn Sie ein ganz neues Programm erstellen möchten, löschen Sie mit dem „RESET“-Taster die vorherigen Einstellungen aus dem Gerät. Damit gelangt das Gerät in die Grundfertigungsposition. Anschließend führen Sie die Grundkonfiguration des Geräts und dessen Programmierung entsprechend den in Abschnitt 2. und 3. beschriebenen Schritten durch.

3.6 Programmüberprüfung

•Drücken Sie den „SET“-Taster, damit die Grundansicht auf dem Thermostatdisplay angezeigt wird, und anschließend den „PROG“-Taster. Danach wird auf dem Display eine Reihenfolgennummer angezeigt, die den Tag (Tage) angibt, das PROG-Einschaltsymbol, sowie die eingestellte Zeit und Temperatur für das PROG-Einschalten an diesem Tag (Tagen) (keine der Werte blinkt). •Durch wiederholtes, mehrmaliges durch Drücken Taster

Drücken von „PROG“ können Sie die Werte PROG, PROG und andere Einschaltzeiten, die diesem Tag (Tagen) zugeordnet sind, überprüfen. Die Tage können Sie mit den Taster ändern. Wenn Sie bei der

Programmierung alle Tage der Woche gleichzeitig programmiert haben (MON TUE WED THU FRI SAT SUN), können Sie das Programm aller Tage nur gemeinsam betrachten. •Nach der Überprüfung des Programms können Sie durch Drücken des „SET“-Tasters die Grundansicht auf dem Display wiederherstellen (wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, kehrt die Grundansicht automatisch zurück).

gram všech dnů prohlížet jen společně.

- Po zkontrolování programu můžete stisknutím tlačítka „**SET**“ vrátit na display základní obrazovku (pokud do 15 vteřin není stisknuto žádné tlačítko, tedy se na display vrátí základní obrazovka sama od sebe).

4. TEMPORÄRE ÄNDERUNG DER PROGRAMMIERTEN TEMPERATUR

Wenn Sie ein programmiertes Gerät vorübergehend anders als nach dem eingestellten Programm betreiben möchten (z. B. während Feiertagen oder Winterurlaub), können Sie zwischen den in den Abschnitten 4.1-4.4 beschriebenen Optionen wählen. Um eine einfache manuelle Temperaturänderung durchzuführen, ist in der Grundkonfiguration, die von der Fabrik voreingestellt ist, dem großen Taster  Wert der Wert °C und dem Taster  Wert

 °C zugeordnet. Wenn Sie die Temperatur manuell anpassen möchten, können Sie  oder  Tastendruck schaltet sich automatisch ein die von der Fabrik voreingestellte Temperatur, die diesem Taster zugeordnet ist, einstellen.

Z. B. wenn derzeit das PROG-Programm läuft, das auf °C eingestellt ist, können Sie bei Bedarf einfach durch einen Tastendruck eine bequeme Temperatur von mit Schritten

von 0,5°C einzustellen. Die sparsame Temperatur °C, die gemäß dem Programm eingestellt ist, können 15°C einstellen, und es ist nicht erforderlich, sie manuell Sie z. B. durch einen Tastendruck durch mehrfaches Tastendrücken

mit Schritten 22 ändern auf bequeme Temperatur von 0,5°C einzustellen. Anschließend können Sie durch wiederholtes Tastendrücken

die von der Fabrik voreingestellte Temperatur °C mit Schritten

die von der Fabrik zugewiesene sparsame Temperatur °C oder die zugewiesene bequeme Temperatur oder ist es selbstverständlich möglich, die Temperatur 22°C können Sie

wie folgt beliebig ändern:

Zu den großen Tasten - a + nou teplotu 15°C, resp. přidělenou komfortní teplotu 22°C lze ľubol'ne zmenit podle následujícího postupu:

- **Pro nastavení úsporné teploty** stiskněte a podržte tlačítko „ - “ a následně jednou stiskněte tlačítko - a anschließend mit der Taste - und / oder + stellen Sie Ihre

gewünschten Spar-Temperaturstufe. Nach Einstellung der gewünschten Temperaturstufe drücken Sie erneut die Taste „SET“, damit die eingestellte Temperaturstufe gespeichert wird (ca. nach Ablauf von 15 Sekunden wird die übertragene Kopie der Programme automatisch bestätigt und der Thermostat schaltet in die Grundposition um). •Um die Komforttemperatur einzustellen, drücken Sie die Taste „SET“ und halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie anschließend einmal die Taste

anschließend mit der Taste  und / oder  stellen Sie Ihre

gewünschten Komfort-Temperaturstufe. Nach Einstellung der gewünschten Temperaturstufe drücken Sie erneut die Taste „SET“, damit die eingestellte Temperaturstufe gespeichert wird (ca. nach Ablauf von 15 Sekunden wird die übertragene Kopie der Programme automatisch bestätigt und der Thermostat schaltet in die Grundposition um).

4.1 Temperaturmodifikation bis zum nächsten Programmausschalten

Durch Drücken oder Halten der großen Tasten  oder  mit den sich auf der Vorderseite des Geräts befindenden Tasten die gewünschte Temperatur einstellen. Nach Einstellung der Temperatur verschwindet die Zahl

des Programms auf dem Display



Symbol, das anzeigt,

dass der Thermostat auf der Grundlage einer manuellen Einstellung arbeitet. Das Gerät steuert den Heizkessel entsprechend der eingestellten Temperatur, bis zum nächsten Programmausschalten. Beim Wechsel der Temperatur auf dem Display erscheinen Werte, die Stunden anzeigen, die abwechselnd die genaue Uhrzeit (TIME) sowie die verbleibende Zeit seit Aktivierung der manuellen Einstellung (TIME LEFT) anzeigen (z. B. 4:02, also 4 Stunden und 2 Minuten). Nach Ablauf dieser Zeit verschwindet das Symbol



und das Gerät schaltet zurück auf den eingestellten Programmodus. Falls Sie vor dem nächsten Programmausschalten zum ursprünglichen Programm zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste „SET“.

4.2 Temperaturmodifikation für 1 ... 99 Stunden (Party-Programm)

Mithilfe der großen Tasten



befindet sich auf

auf der Vorderseite des Geräts, die gewünschte Temperatur einstellen. Nach Einstellung der Temperatur verschwindet die Programmnummer vom Display, und das Symbol



verschwindet, was bedeutet, dass der Thermostat wieder manuell gesteuert wird, anschließend drücken Sie die Taste „DAY“. Danach verschwindet das Symbol



erscheint das Symbol , sowie an der Stelle der Segmente, die über-
aktuelle Uhrzeit, der Text , der in Stunden die Startzeit der manuellen
Temperaturanpassung angibt (die Zahl , die die Anzahl der Stunden anzeigt,
blinkt, was anzeigt, dass die Zeit eingestellt werden kann). Mit den Tasten

kann die gewünschte Dauer beliebig auf 1 bis 99 Stunden
eingestellt werden. Nach Ablauf von 10 Sekunden startet das
eingestellte Party-Programm automatisch und tritt in Kraft.
Danach hält das Gerät die modifizierte Temperatur
entsprechend der eingestellten Dauer. Die eingestellte
Temperatur kann beliebig mit den Tasten

Beim Wechsel der Temperatur auf dem Display erscheinen Werte, die Stunden
anzeigen, die abwechselnd die genaue Uhrzeit (TIME) sowie die verbleibende
Zeit seit Aktivierung der manuellen Einstellung (TIME LEFT) anzeigen (z. B.

3:20
, d.h. 3 Stunden und 20 Minuten). Nach Ablauf der eingestellten
Zeitdauer wird das Symbol  verschwinden und das Gerät wird auf den
eingestellten Modus umgeschaltet. Falls Sie vor Ablauf der Zeitdauer
die eingestellte modifizierte Temperatur zum ursprünglichen
Programm zurückkehren lassen möchten, drücken Sie die Taste
„SET“, wodurch die eingestellte Temperatur unterbrochen wird.

4.3 Temperaturmodifikation für 1 ... 99 - Tagesabschnitt (Urlaubsprogramm)

Mithilfe der großen Tasten



befindet sich auf

auf der Vorderseite des Geräts, stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Nach Einstellung der Temperatur verschwindet die Programmanzeige, das Display erscheint das Symbol, danach drücken Sie die Taste „HOLD“ und halten Sie sie mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nachdem Sie die Taste „HOLD“ gedrückt haben, verschwindet das Symbol



, erscheint innerhalb von 2 Sekunden das Symbol  aus dem Display, danach nach Ablauf von 2

Sekunden das
Symbol
gen Zeit die
Bezeichnung



sowie an der Stelle der Segmente, die über-
, die in Tagen die Anfangszeit des manuellen

Temperaturanpassung (die Zahl, die die Anzahl der Tage anzeigt, blinkt, was anzeigt, dass die Zeit eingestellt werden kann). Mit den Tasten

die gewünschte Zeit beliebig auf 1 bis 99 Tage einstellen (ein Tag bedeutet 24 Stunden, ab dem Zeitpunkt der Einstellung).

Nach Ablauf von 10 Sekunden wird das vollständig eingestellte Urlaubsprogramm automatisch gestartet und gilt.

Das Gerät hält anschließend die modifizierte Temperatur gemäß der eingestellten Zeitdauer. Die eingestellte

Temperatur kann beliebig mit den Tasten oder



Während der Temperaturänderungen werden sich auf dem Display abwechselnd Werte zeigen, die die genaue Zeit (TIME) und die Anzahl der verbleibenden Tage seit der Aktivierung der manuellen Einstellung (TIME LEFT) anzeigen. Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer verschwindet das Symbol  und das Gerät

schaltet sich auf den eingestellten Modus um. Falls Sie vor Ablauf der Zeitdauer die eingestellte modifizierte Temperatur zum ursprünglichen Programm zurückkehren lassen möchten, drücken Sie die Taste „SET“, wodurch die eingestellte Temperatur unterbrochen wird.

4.4 Temperaturmodifikation bis zum nächsten manuellen Eingriff

Durch Drücken oder Halten der großen Tasten  oder  auf dem Vorderdeckel des Geräts die gewünschte Temperaturstufe einstellen. Das manuelle Steuern wird durch das Symbol  angezeigt. Drücken Sie die Taste „HOLD“. Neben dem Temperaturanzeiger erscheint das Symbol  und das Symbol . Das Gerät hält die eingestellte Temperatur, bis Sie einen weiteren Eingriff vornehmen. Die eingestellte Temperatur kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt durch Drücken der großen Tasten  oder 

5. AKTIVIERUNG DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG DES DISPLAYS

5. AKTIVIERUNG DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG DES DISPLAYS

Wenn Sie die Taste „LIGHT“ drücken, wird das Display-Backlight für 10 Sekunden eingeschaltet. Falls Sie in dieser Zeit eine andere Taste drücken, schaltet sich das Display-Backlight 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck aus. Wenn Sie wünschen, dass das Backlight bei jedem Tastendruck automatisch eingeschaltet wird, können Sie dies durch 5 Sekunden langen Druck auf die Taste „LIGHT“ aktivieren. Danach wird das Backlight beim Tastendruck automatisch eingeschaltet und erlischt erst 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck. Die Aktivierung des automatischen Einschaltens des Backlights bei Tastendruck wird am Display – an der Stelle der Segmente, die die genaue Uhrzeit anzeigen, für 3 Sekunden – durch den Text „LIGHT“ durch das Drücken der Taste

„LIGHT“ bei 5 Sekunden langem Druck wird das automatische Einschalten des Backlights deaktiviert, Wiederaufnahme erfolgt nur durch erneuten Druck auf die Taste „LIGHT“, entsprechend der grundlegenden Fabrik-Einstellung. Die Rückstellung des Backlights auf die Grundstellung wird am Display – an der Stelle der Segmente, die die genaue Uhrzeit anzeigen, für 3 Sekunden – durch den Text „

6. SICHERUNG DER BEDIENTASTEN

Sie können die Bedientasten des Thermostats vorübergehend deaktivieren. Damit verhindern Sie, dass Dritte die eingestellte Temperatur beziehungsweise den Programmvorgang verändern. Um die Bedientasten zu sichern, drücken Sie zunächst die Taste „SET“, damit das Gerät auf dem Grundbildschirm ist. Danach drücken Sie gleichzeitig die Tasten . Die Sicherung der Bedientasten wird durch den Text „“ angezeigt, der an der Stelle des aktuellen Zeitangabens anzeigt. Solange die Bedientasten gesichert sind, funktionieren ihre normalen Funktionen nicht. Bei Betätigung einer beliebigen Taste wird an der Stelle der aktuellen Zeitangabe nur der Text „“

und halten Sie sie mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Kurz nach dem Loslassen wird an der Stelle der aktuellen Zeitangabe der Text „



angezeigt,

danach sind die Tasten des Geräts wieder frei
 bedienbar.

7. AUSTAUSCH DER BATTERIEN

erscheint, was niedrige Batteriespannung anzeigt,



8. WIEDERHERSTELLUNG DER FABRIK- EINSTELLUNGEN

8. OBNOVENÍ VÝROBCEM PŘEDNASTAVENÉ NASTAVENÍ

Drücken Sie die „RESET“-Taste im Gehäus des Grundplatten und Sie gelangen in den von dem Hersteller voreingestellten Zustand. Alle anderen Einstellungen werden gelöscht. Beim Drücken der Taste nicht elektrisch leitende Materialien verwenden, z. B.: einen Graphitstift. Nach dem Herstellervoreinstellung wieder die Grundparameter am Gerät einstellen und programmieren gemäß Punkt 2. und 3.

9. EMPFÄNGER

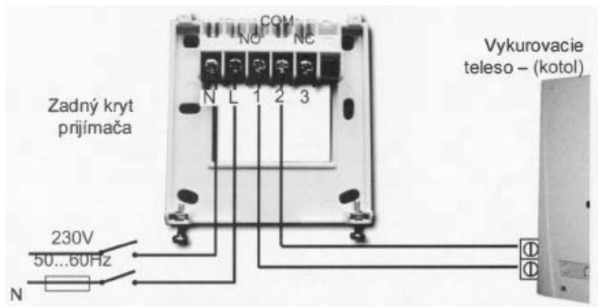
9.1 Installation und Anschluss des Empfängers

Die Empfangseinheit muss an die Wand in der Nähe des Heizkessels montiert werden, an einen Ort, der vor Feuchtigkeit und Wärme geschützt ist.

UPOZORNĚNÍ! *Přijímací jednotku neumístíte pod kryt kotle, nebo blízko k teplým trubkám, protože to může poškodit součástky zařízení, resp. může ohrožovat kontakty bez vede-*

niedrig (Funkverbindung). Um elektrischen Schlag zu vermeiden, überlassen Sie den Anschluss des Empfängers an den Kessel einem Fachmann. Heben Sie die 2 Schrauben an der Unterseite des Empfängers. Achten Sie darauf, sie nicht vollständig zu entfernen. Trennen Sie anschließend das vordere Gehäus des Empfängers und befestigen Sie das hintere Gehäus des Empfängers mit den beigefügten Schrauben an die Wand in der Nähe des Kessels. Die Bezeichnungen der Anschlusspunkte N, L, 1, 2, 3 sind deutlich in die Kunststoffoberfläche über den Anschlüssen eingelassen. Der Empfänger muss an das Netzspannung 230 V angeschlossen werden. Um eine feste Verbindung zu schaffen, empfehlen wir, einen festen Anschluss zu bauen, anstelle des Verwenden einer Steckdose. So kann ein versehentliches Abschalten des Stroms verhindert werden. Schließen Sie das Nullleiterkabel an den Punkt N an und das Phasenkabel an den Punkt L an. Wir empfehlen auch die Installation eines Schalters, damit der Empfänger bei Bedarf ausgeschaltet werden kann. Die Empfangseinheit steuert den Kessel (oder Klimagerät) über ein potentialfreies Relais mit Wechselstromkontakt, dessen Anschlusspunkte sind: 1 (NO), 2 (COM) und 3 (NC). Das Gerät, das Sie einstellen möchten (Heizungs-Kühlgerät) muss an zwei Anschlusspunkten angeschlossen werden, die für die Anschluss des Raumthermostats im Zustand Ruhe des Relais an die geöffnete Kontakte des Schalters 1 (NO) und 2 (COM) gebildet werden.

Wenn Sie die Steuerung solch eines alten Kessels oder anderer Geräte (z. B. Pumpe) durchführen möchten, die keine Anschlussstelle für die Anschluss des Raumthermostats haben, dann verbinden Sie die Anschlusspunkte 1 und 2 an der Empfangseinheit als Anschluss eines Schalters in den Stromkreis des Netzanschlusskabels des Geräts, das Sie steuern möchten.



ACHTUNG! Bei der Erstellung der Verbindung für Heizungs-/Kühlgeräte in jedem Fall unbedingt die Vorschriften des Herstellers beachten!

UPOZORNĚNÍ! Při vytváření připojení pro topné / chladicí zařízení v každém případě bezpodmínečně dbejte na dodržení předpisů uvádzaných výrobcem!

Die an den 1., 2. oder 3. Anschluss anliegende Spannung hängt nur vom angeschlossenen System ab. Aus diesem Grund wird der Parameter des angeschlossenen Kabels entsprechend dem Typ des angeschlossenen Geräts bestimmt. Die Kabellänge ist unerheblich. Der Empfänger kann entweder neben dem Heizkessel oder an einer weiter entfernten Stelle montiert werden. In keinem Fall jedoch darunter, unter dem Kesseldeckel.

Wenn aufgrund von besonderen Umständen die Entfernung zwischen Sender und Empfänger zu groß ist und dadurch die Funkverbindung unsicher werden könnte, montieren Sie den Empfänger näher am Thermostat.

9.2 Inbetriebnahme des Empfängers

Schließen Sie den Empfänger an das Stromnetz an. Innerhalb weniger Sekunden synchronisieren sich die Funkkomponenten (Thermostat und Empfänger) auf die eingestellten Frequenzen. Um die Funktion zu prüfen, drücken Sie mehrmals die Taste  auf dem Thermostat, bis die eingestellte Temperatur die tatsächliche Raumtemperatur um 2 - 3 °C überschreitet. Anschließend sollte innerhalb weniger Sekunden auf dem Display das Symbol  angezeigt werden, das den eingeschalteten Zustand darstellt.

Gleichzeitig sollte sich am Empfänger die rote LED einschalten, was anzeigt, dass der Empfänger das Signal des Senders (Thermostats) empfangen hat. Falls dies nicht der Fall ist, muss der gesamte System erneut eingestellt werden. Um das System erneut einzustellen, drücken Sie und halten Sie die Taste „M/A“ am Empfänger für ca. 10 Sekunden lang, bis die grüne LED anfängt zu blinken. Danach drücken Sie und halten Sie zuerst die Taste „SET“ am Thermostat, danach drücken Sie und halten Sie die Taste

„DAY“ am Thermostat für ca. 10 Sekunden, solange bis die grüne LED nicht mehr blinkt und ausgeschaltet ist, damit sich der Empfänger den Sicherheitscode des Senders (Thermostats) „merkt“. Der Sicherheitscode wird automatisch gespeichert und geht nicht verloren, selbst bei einem Stromausfall.

WARNUNG! *Gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten „SET“ und „DAY“ für 10 Sekunden führt dazu, dass ein neuer Sicherheitscode für das Thermostat generiert wird. Der Empfänger erkennt diesen neuen Code erst nach erneuter Einstellung. Nach erfolgreicher Synchronisation beider Geräte sollten Sie weder gleichzeitig die Tasten „SET“ und „DAY“ am Thermostat noch die Taste „M/A“ am Empfänger länger als nötig drücken.*

9.3 Prüfung der Reichweite

Mit der Taste „TEST“ kann geprüft werden, ob sich beide Geräte innerhalb der Reichweite der Funkverbindung befinden. Um die Geräte zu prüfen, drücken Sie und halten Sie (ca. 2 Sekunden lang) die Taste „SET“. Danach sendet das Thermostat für 2 Minuten in 5 Sekunden-Intervallen abwechselnd Steuersignale zum

Ausschalten und Einschalten des Empfängers (auf dem Display wird das Symbol abwechselnd empfangen und geschickt) am Empfänger...

Die Einheit signalisiert das Einschalten bzw. Ausschalten durch das Ein- bzw. Ausschalten der roten LED. Falls die Empfangseinheit keine Signale vom Thermostat empfängt, befinden sich beide Einheiten außerhalb des Funkbereichs, und es ist notwendig, beide Einheiten näher zueinander zu platzieren.

WARNUNG! Falls aufgrund der Grundrissgestaltung des Gebäudes oder aufgrund des Schatteneffekts der Gebäudekonstruktion zwischen den beiden Einheiten nur eine Platzierung am Rand des Funkbereichs oder außerhalb davon möglich ist, installieren Sie zwischen den beiden Einheiten ein Funkübertragungsgerät des Typs AVANSA TX, um die Sicherheit der Funkverbindung zu gewährleisten.

9.4 Manuelle Steuerung der Empfangseinheit

Durch Drücken des Tasters „MANUAL“ wird der Thermostat von der Empfangseinheit getrennt, und die an die Empfangseinheit angeschlossene Heizung kann nur manuell eingeschaltet bzw. ausgeschaltet werden, ohne die Möglichkeit

der Temperaturkontrolle. Ein kontinuierlich leuchtendes grünes LED signalisiert den aktiven Zustand der Funktion „MANUAL“. Das Einschalten bzw. Ausschalten der Heizung kann durch Drücken des Tasters „M/A“ erfolgen. (Beim Einschaltzustand leuchtet das rote LED.) Wiederholtes Drücken des Tasters „MANUAL“ aktiviert den Thermostatbetrieb (das grüne LED erlischt).

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten des Thermostats (Sendeunits):

- **Temperaturmessbereich:** 3 – 45°C (in Schritten von 0,1°C)
- **einstellbarer Temperaturmessbereich: 5 – 40°C (in 0,5°C-Schritten) – Genauigkeit der gemessenen Temperatur:**
- **Temperaturkalibrierbereich:** $\pm 3^{\circ}\text{C}$ (in Schritten von 0,1°C)
 $\pm 0,1^{\circ}\text{C}$; $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$; $\pm 0,3^{\circ}\text{C}$
- **wählbare Schaltsensitivität:**
- **empfohlene Lagerungstemperatur: -10°C ... +40°C – Betriebsspannung:** 2 x 1,5V Alkalibatterien
(Typ LR6; Format AA)
1,3mW
- **Leistung:**
- **Batterielebensdauer:** ca. 1 Jahr
868,35MHz
- **Betriebsfrequenz:**
- **Abmessungen:** 130x80x22mm (ohne Halterung)
112g
- **Gewicht:**
- **Typ des Temperatursensors:** NTC 10k Ω $\pm 1\%$ bei 25°C

Technische Daten des Empfängers:

- **Leistung:** 230V AC, 50Hz
6W
- **Betriebsspannung:** 24V AC/DC, ... 250V AC, 50Hz
- **Anschlussspannung:**
- **einstellbare Stromstärke:** 6A (induktiver Last 2A)
- **Reichweite:** ca. 50m im freien Raum
150g
- **Gewicht:**

Gesamtgewicht des Geräts: ca. 305g (Thermostat + Empfänger + Halterung)

PROGRAMMIERUNG IN KÜRZE

- **Datum- und Uhrzeit-Einstellung:** Tasten „DAY“ und  oder .
- **Programmierung:** Drücken und Halten des Tasters „SET“, gleichzeitiges Drücken des Tasters „PROG“, anschließende Einstellung der Temperatur durch Drücken des Tasters „PROG“ und kopieren wiederkehrender Programme mithilfe des Tasters „COPY“.
- **Programmüberprüfung:** mithilfe der Taster „PROG“ und  oder .
- **Vorübergehende Änderung der nach Programm eingestellten Temperatur:**
 - bis zum nächsten Programm-Einschaltzeitpunkt: Einstellung der Temperatur mit den Tasten und  a .
 - für eine Dauer von 1–9 Stunden: Einstellung der Temperatur mit den Tasten und , anschließend Drücken des Tasters „DAY“, abschließend Einstellung der gewünschten Dauer mit den Tasten und  a .
 - für eine Dauer von 1–99 Tagen: Einstellung der Temperatur mit den Tasten und , anschließend 2 Sekunden lang Drücken des Tasters „HOLD“, abschließend Einstellung der gewünschten Dauer mit den Tasten und  a .
 - bis zum nächsten Eingriff: Einstellung der Temperatur mit den Tasten und  a , anschließend kurzes Drücken des Tasters „HOLD“.